

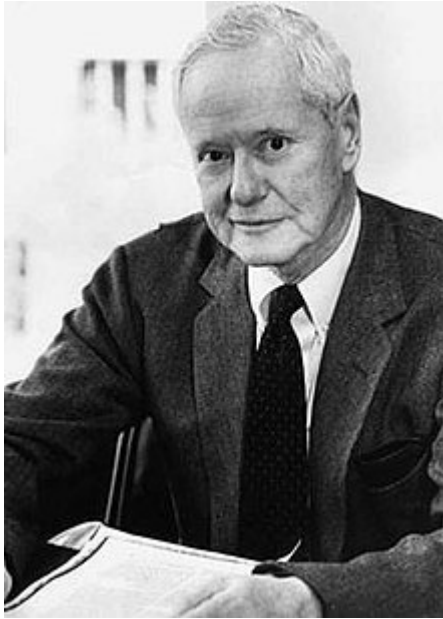


Nicht-intendierte Auswirkungen der Infektionsschutzmaßnahmen auf die soziale und gesundheitliche Lage prekär Beschäftigter

Eine erste Bestandsaufnahme

PD. Dr. Timo-Kolja Pfortner

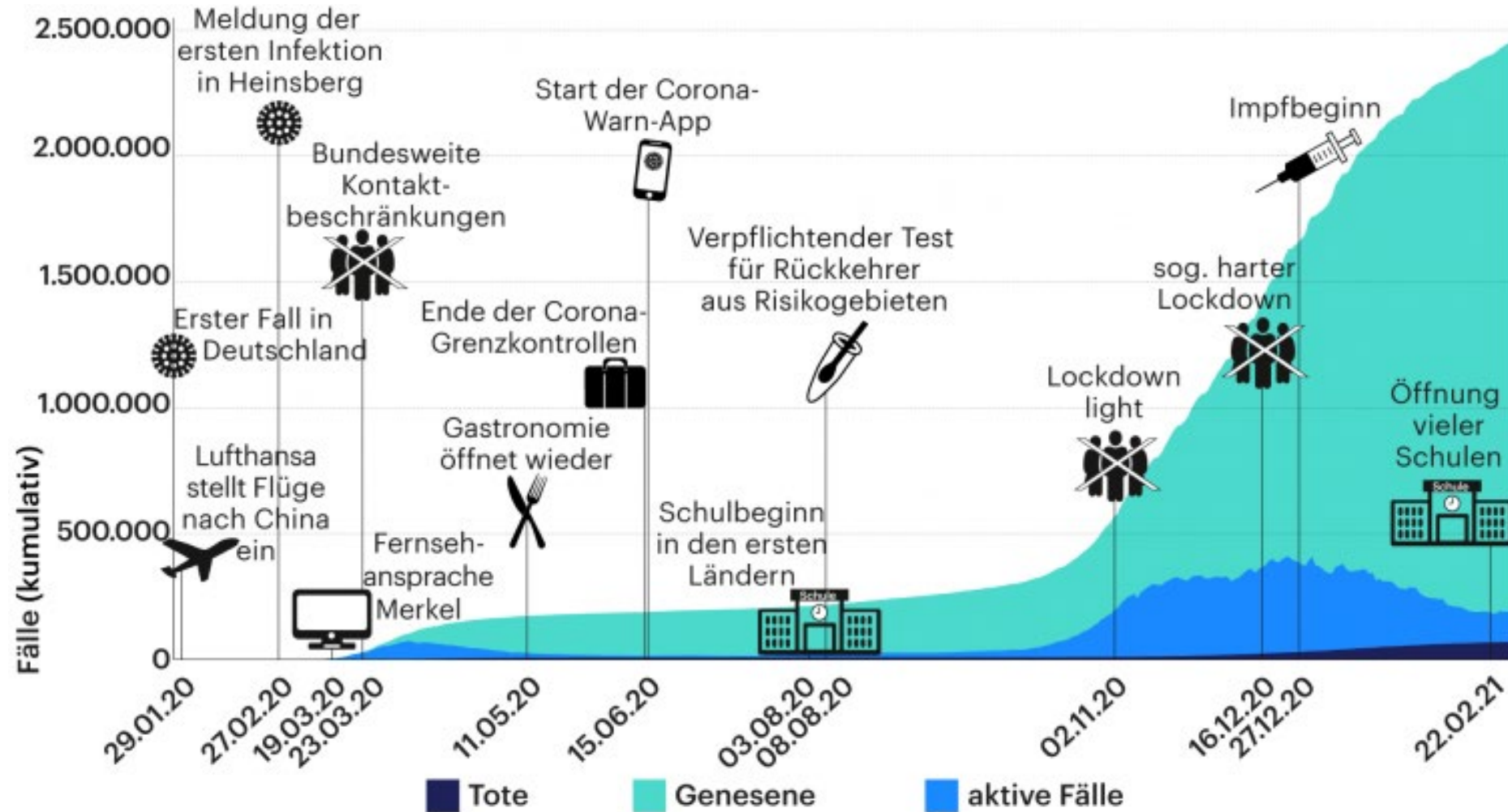
Die Corona-Pandemie und die Nicht-Pharmakologischen Interventionen im Zeitverlauf



Robert K. Merton

- The Unanticipated Consequences of Purposive Social Action
- Unbeabsichtigte Folgen als Resultate von Handlungen
- Die NPIs verstanden als Handlungen, die negative unbeabsichtigte Folgen nach sich ziehen

Die Corona-Pandemie und die Nicht-Pharmakologischen Interventionen im Zeitverlauf



Quelle: Deutschlandradio & Kampmann (2021): Was die Neuinfektionen für die kommenden Wochen bedeuten.

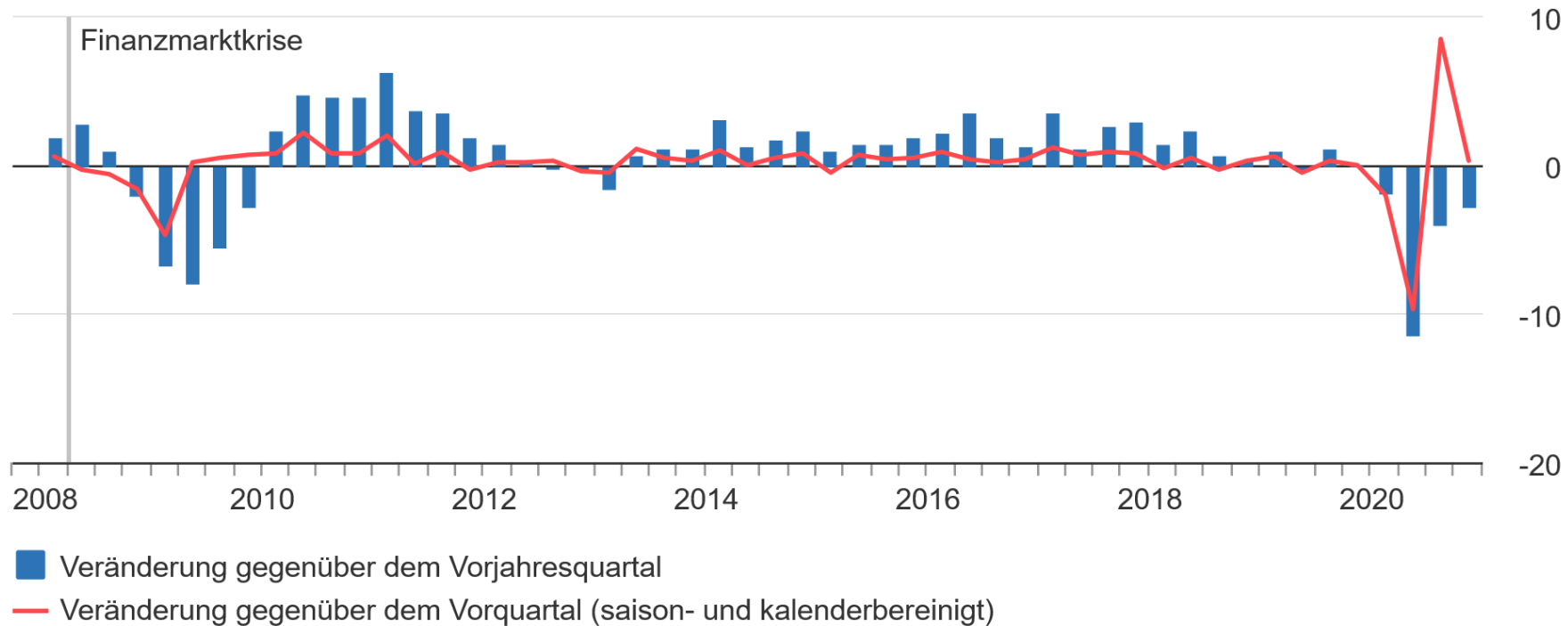
URL: https://www.deutschlandfunk.de/coronavirus-in-zahlen-was-die-neuinfektionen-fuer-die.2897.de.html?dram:article_id=472799

Quelle: Johns-Hopkins-Universität, 2. März 2021

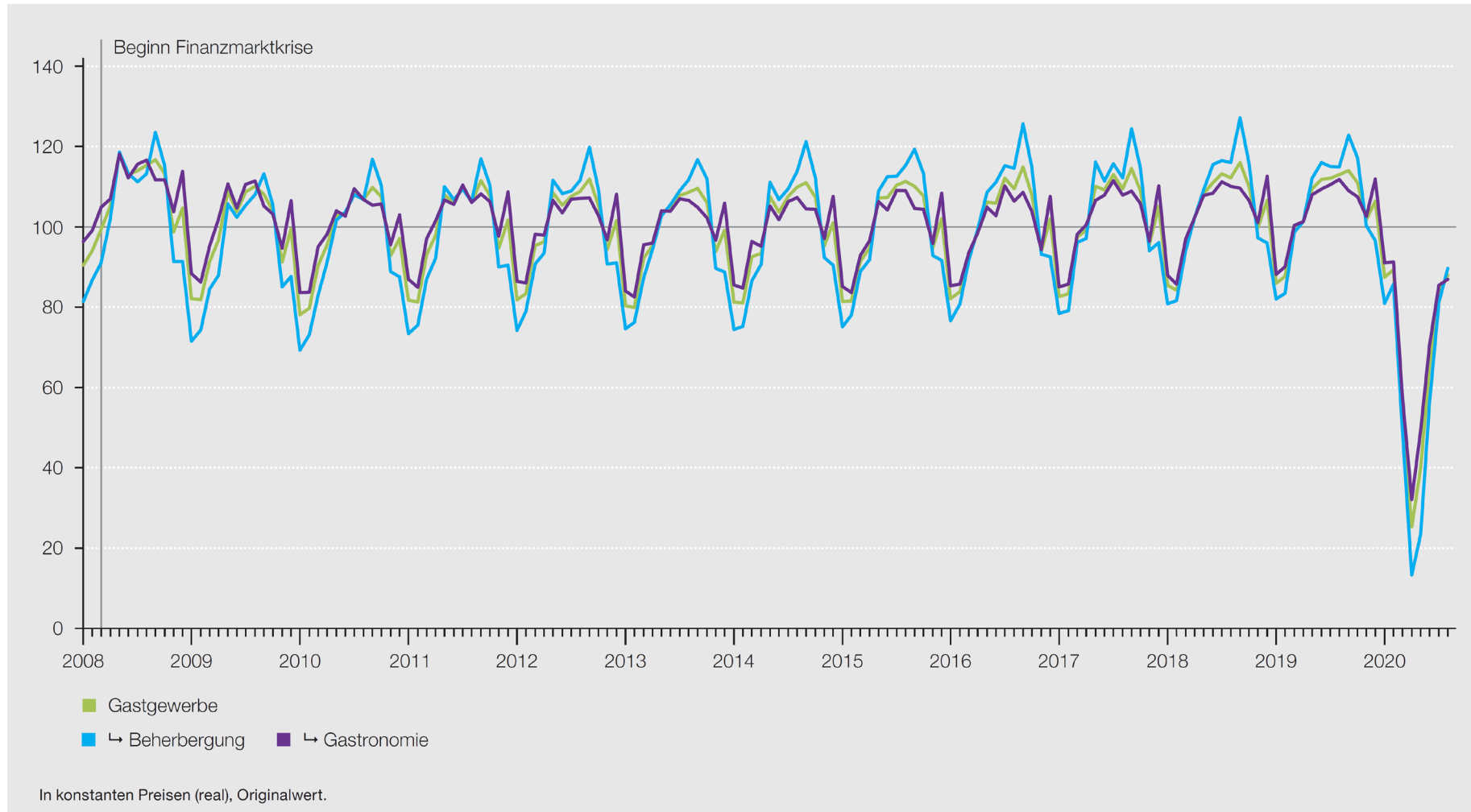
Die wirtschaftlichen Auswirkungen der NPIs

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts

preisbereinigt, in %



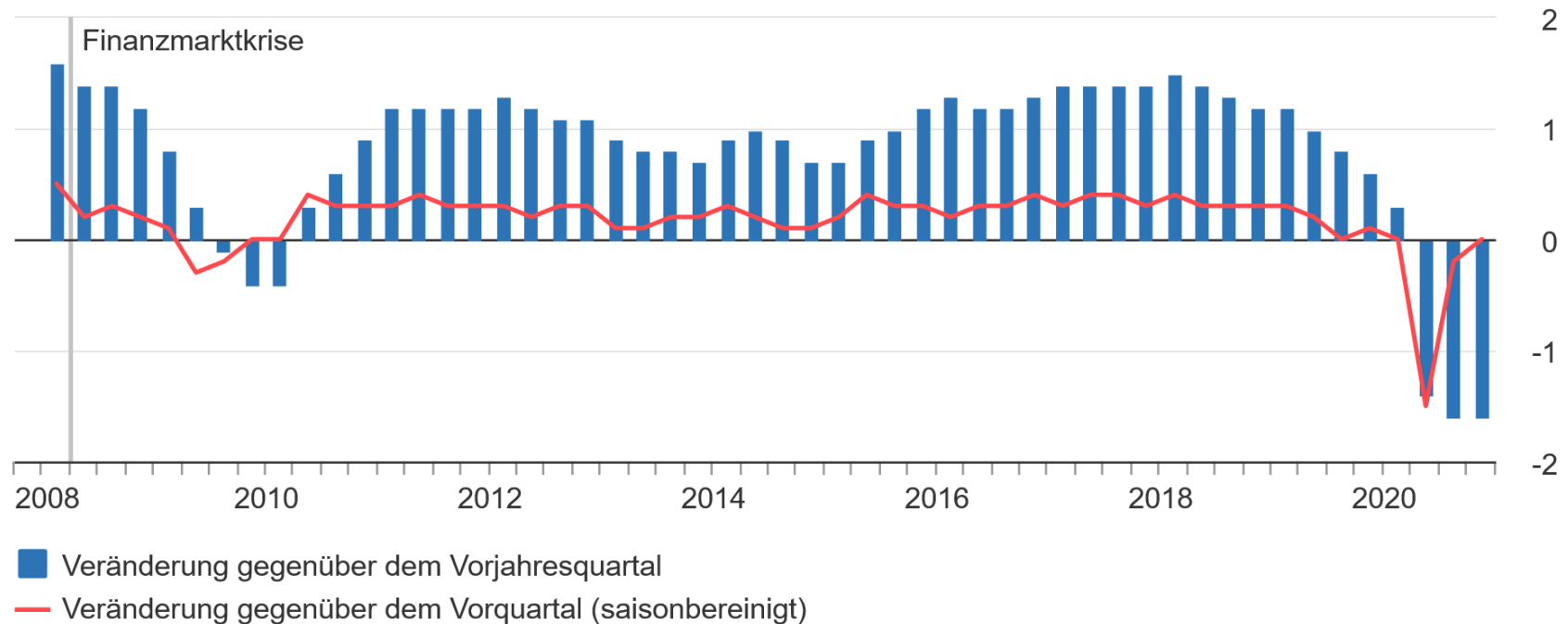
Die Auswirkungen der NPIs auf den Umsatz des Gastgewerbes



Quelle: WZB (2021): Datenreport 2021. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland

Die Auswirkungen der NPIs auf die Erwerbstätigenzahlen

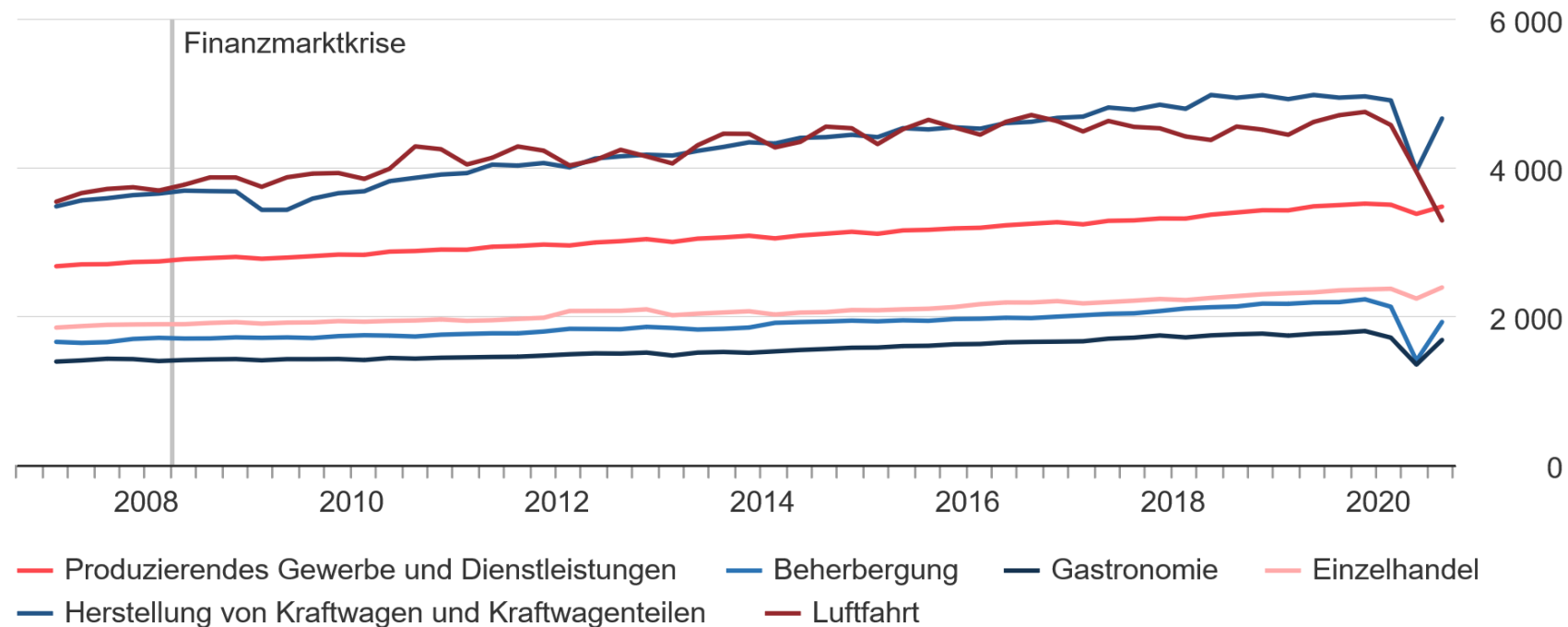
Erwerbstätige im Inland
in %



Die Auswirkungen der NPIs auf das Bruttoeinkommen

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst von Voll- und Teilzeitbeschäftigten

ohne Sonderzahlungen, in EUR



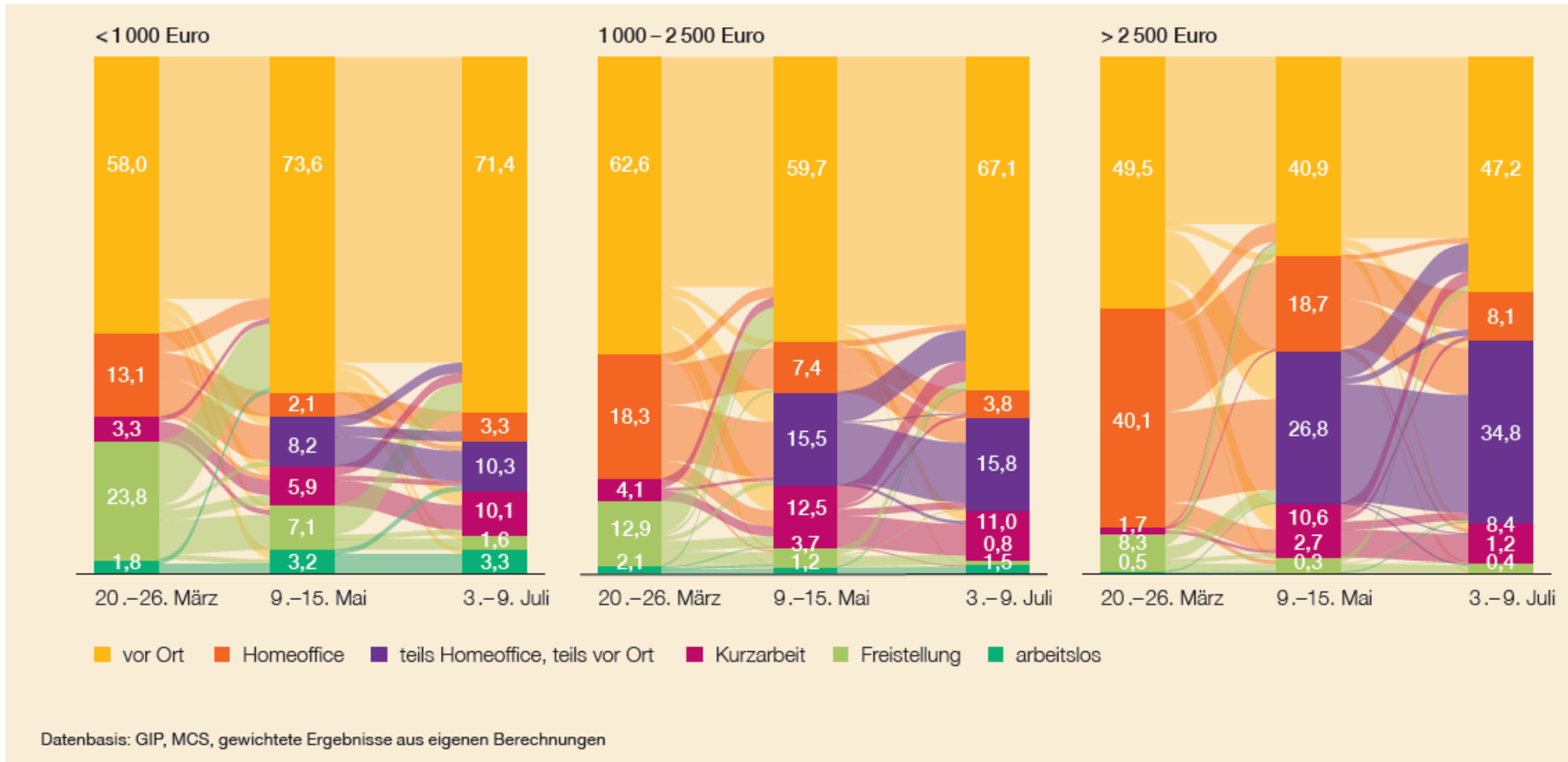
Fragestellung

Wie wirken sich die nicht-intendierten Effekte der Nicht-Pharmakologischen Interventionen (NPI) auf die soziale und gesundheitliche Lage prekär Beschäftigte aus?

Was wissen wir?

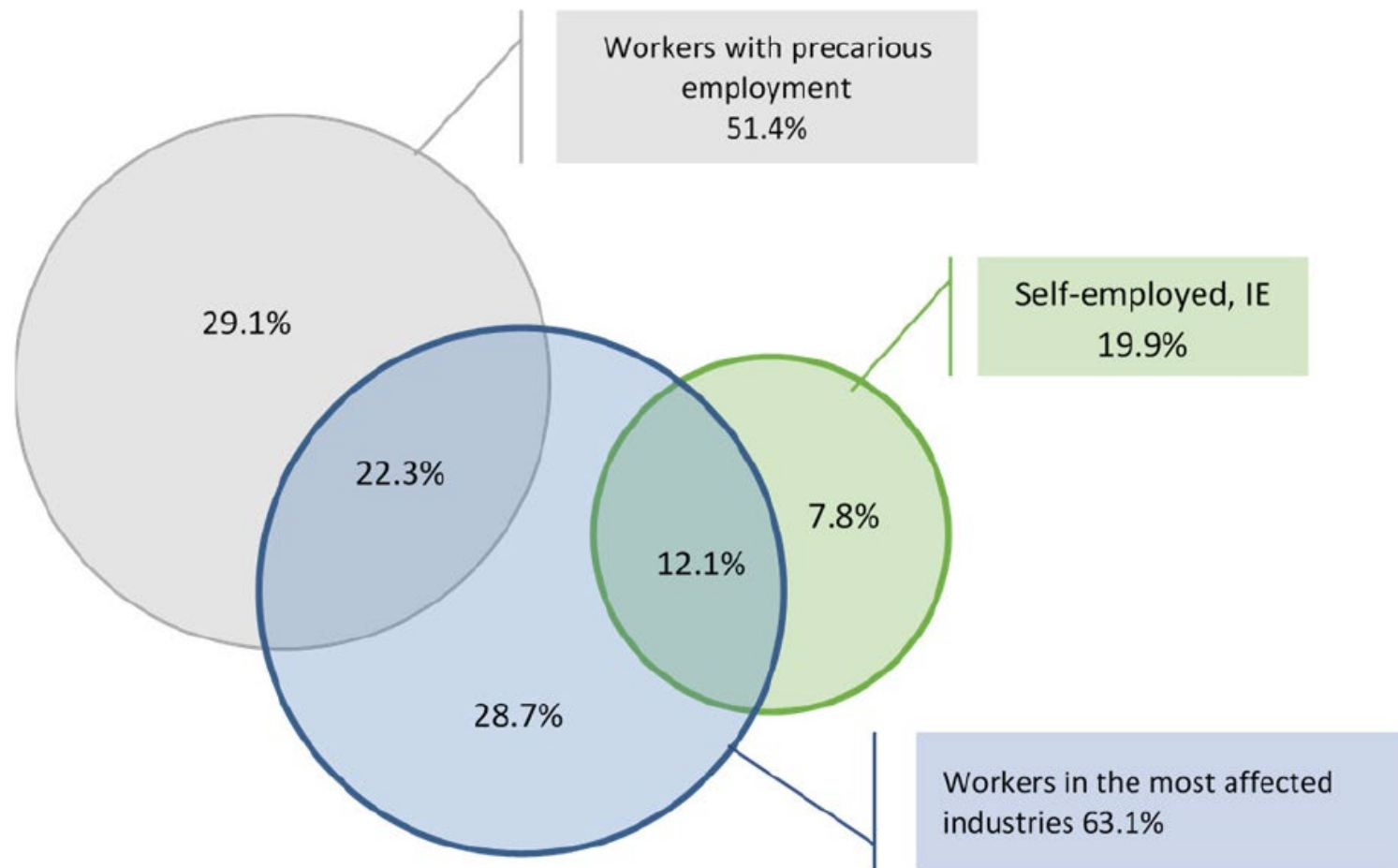
- Prekär Beschäftigte gelten am Arbeitsmarkt als besonders **vulnerable Gruppe** in Bezug auf 1) ihre Beschäftigungssicherheit, 2) sichernden Einkommen und 3) ihre Rechte und soziale Sicherheit
 - **Äußere Schocks** (bspw. Schwankungen im Konjunkturzyklus) betreffen meist prekär Beschäftigte, da hier unternehmerische Adaptionen (bspw. Kündigung) eher möglich sind als bei normalbeschäftigte Arbeitnehmer (Stichwort: flexibler Arbeitsmarkt)
 - Häufiger von prekärer Beschäftigung betroffen sind Niedriglohnbezieher, Bildungsferne, Erwerbseinsteiger, Frauen und mit mehr als 40% der Erwerbstätigen in den Sektoren Gastgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kunst- und Unterhaltung und in der Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen
-

Was zeigen uns die ersten Ergebnisse zur Beschäftigungssituation während der Corona-Pandemie in Deutschland?



Quelle: Blom & Möhring (2021): Soziale Ungleichheit in der Beschäftigungssituation während der frühen Phase der Coronakrise. In: WZB (Hrsg): Datenreport 2021. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland

Wer muß Einkommens- und Wohlfahrtseinbußen im Zuge der Pandemie hinnehmen? Ein Blick nach Russland



Quelle: Kartseva & Kuznetsova (2020): The economic consequences of the coronavirus pandemic: which groups will suffer more in terms of loss of employment and income? Population and Economics 4(2): 26-33.

Prekäre Beschäftigung und Präsentismus (generell, mit COVID-19-Infektion, oder bestätigtem Kontakt)

Precarious Work Predictors (Time 1)	Time 2 Presenteeism General b(se)	Time 2 Presenteeism COVID19 b(se)	Time 2 Presenteeism Contact COVID19 b(se)	Time 2 Secondary Presenteeism b(se)
Financial Security	-.41 (.30)	.09 (.20)	-.07(.27)	-.16 (.25)
Job Insecurity	-.48 (.35)	-.38 (.24)	-.26 (.32)	1.04 (.38)**
Vulnerability	1.63 (.56)**	.94 (.38)*	1.21 (.50)*	-.07 (.55)
Ability to Exercise Rights	-.28 (.31)	.01 (.21)	.10 (.28)	.01 (.28)
Age	.02 (.04)	.03 (.03)	-.03 (.04)	.01 (.05)
R ²	.08	.04	.04	.17

Table 1. Multiple regression results predicting Time 2 presenteeism variables from Time 1 precarious work. * $p < .05$; ** $p < .01$.

Notiz:

Operationalisierung von vulnerability: Able to demand better working conditions, defenceless towards unfair treatment, afraid of being fired for not doing, treated in an authoritarian manner, made to feel easily replaceable

Schlussfolgerung

- Prekär Beschäftigte sehen sich im Zuge der Pandemie unterschiedlichsten sozialen und gesundheitlichen Anforderungen ausgesetzt
 - Prekär Beschäftigte besitzen ein erhöhtes Infektionsrisiko, aufgrund...
 - ...geringerer Möglichkeiten des Homeoffice und
 - ...aufgrund einem erhöhten Präsentismusgeschehens
 - Prekär Beschäftigte besitzen erhöhte gesundheitliche Risiken, aufgrund...
 - ...eines (drohenden) Arbeitsplatzverlustes
 - ... verschärfter finanzieller Sorgen durch Einkommenseinbußen
-

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: PD. Dr. Timo-Kolja Pfoertner

IMVR – Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft der
Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln (KöR)

Eupener Straße 129, 50933 Köln

E-Mail: timo-kolja.pfoertner@uk-koeln.de Internet: <http://www.imvr.de>